

Verbundkatalog Kalliope

Friedensbewegung.

Mann, Klaus

Amsterdam, 1936-03-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Wand Friedensbewegung

Was den Frieden liebt, darf nicht Völk-Statistik-
Politik + Fiktion: denn sie führt zum Krieg.

Es sind nicht die Völker, die den Krieg wünschen -
oder es sind doch gute Völker, die man ihnen wegen
geringen Maschinen überläßt - Maschinen, die diese
eine ständige tödliche Einwirkung noch
zu wecken und für die gute Sache ganz zu
gewinnen sind.

Statt dieser politischen Beeinflussung im Marktwort des
Friedens ist jedoch in ~~anderen~~ einigen Ländern eine
ganz andere Art und Weise. In den fortschrittlichen
regierten Staaten suggeriert man den Völkern -
die durch Not unfähig geworden sind noch
für den schrecklichen Schwindel - , daß sie nur
durch den Krieg frei, mächtig und glücklich
werden könnten; daß sie also verzweifeln,
schönsten Eigenschaften im Krieg, nur im
Krieg zu bewahren hätten. So ist es in
Amerika, so ist es in Japan, so ist es
auch in Deutschland. Alle diese Länder
befinden sich geistig und materiell im
Zustand der Not und sind permanenten Not.

machung. Man hätte der Sache der Frieden eine
sicherheitsvolle ich denke Dienst, wenn man dies
nicht mit einem Augenblicken übersehen wollte.

Kann man etwa Deutschland — um uns das
Land zu nennen, von dem ich am meisten weiß
nicht mit dieser Sicherheit ich am meisten son-
derbar bin — kann man etwa D. nicht handeln,
wie eine sicherheitlich negative Gemeinschaft?
Heinrich: da es ja negativ ist wird
von dem gefährlichsten Wahrscheinlichen. Ich
weiß nicht, ob diese ihre Krieg wissen wollen;
jeweils jeder Zweifel ist es und beweisen ist
mit, dass sie ihre Kräfte und ich endlich
sich selbst.

Sie werden aber absehen, wenn die Welt
den moralischen Widerwillen gegen sie deutlich
durchdringt. Diese Demonstration wäre die
widerstandsfähigste Aktion im Dienste der Frieden-
den die sie würde die gefährlichsten Feinde
des Friedens widerlegen.

~~Man fähst nicht gut~~

Wie dem Frieden leicht, fähst nicht gut Spots-
und Propagandafestern in ein Land, in dem

alle, die anders als die Regierung denken, zum
Schwanken gebracht, verwundet oder getötet werden;
aber jeder gute Europäer hätte die Monarchen-
wahlung der III. Reichs - die Olympiade der
Kultur. Statt dessen kreieren ^{ein Geschick - p. 17} ~~ist~~ auf
der Ebene des Lebens einen blutbefleckten Fackel,
die Prinzipien, die Champions sind die
Journalisten. Diese Verantwortung und
unerbittliche Gerechtigkeit ist eine frühverheiratete
Demonstration gegen den Geist der Fäulnis.

Was muß es, wenn jene Völker, denen
Friedenskräfte niemand beigemessen, diese
"Friedensaktivitäten" ihren Plagen
nicht widerstehen? Was muß es,
so so lange jene anderen Völker, die
von einem "frühen" Tyrannen zum
extremen Militarismus selbst, gezogen
und gezwungen werden, weiter zu
weiter kämpfen, länger, und wählen und
deshalb sterben - ohne dass die Welt in
endlich endlich existiert?

Antwort
in III. 96.